

Auswirkungen und mögliche Factoring Effekte in der Praxis

Liquidität:

- Sofortiger Liquiditätszufluss nach Rechnungsstellung (primäre Kernfunktion)

Planungstechnisch:

- Liquiditätsmanagement / Zahlungsströme werden planbar

Risikotechnisch:

- Permanente Bonitäts – Analyse (Frühwarnsystem) der Bestands- und Neukunden
- Forderungsausfallschutz bei echtem Factoring inklusive (für versicherbare Debitoren)

Wachstumstechnisch:

- Finanzierungslinie wächst in aller Regel kongruent zu Umsatzwachstum, so dass Wachstum oft aus eigener Kraft finanziert werden kann

Administrativ:

- Factor übernimmt im Full Service Factoring das Debitorenmanagement
- Mitarbeiterentlastung hinsichtlich Mahn-, Inkasso- & Vollstreckungswesen
- Unternehmer führt in aller Regel weniger Bankgespräche über z.B. die Ausweitung von Kontokorrent - Linien zur Finanzierung von Unternehmenswachstum
- Factor übernimmt Bonitätsprüfung von Neukunden

Strategisch:

- Bestandssicherung durch Ausweitung der Zahlungsziele möglich, sofern erforderlich
- „Leichtere“ Neukundengewinnung durch die Einräumung längerer Zahlungsziele möglich

Ertragstechnisch:

- Zusätzliche Factoring Erträge sind ab ca. 2.5 Mio. € Jahresumsatz möglich, sofern der Warenbezug skontier fähig ist und Sie einen preiswerten Factor gewählt haben.

Bilanztechnisch:

- Bilanzverkürzung durch Reduzierung des Debitorensaldo ⇒ Abbau von Kreditoren und / oder Bankverbindlichkeiten ⇒ Erhöhung der EK- Quote ⇒ Verbesserung des Ratings

Nachfolgend haben wir für Sie an Hand eines Beispiels den Bilanzeffekt detailliert dargestellt.

Beispiel Bilanzverkürzung | Factoring Effekt auf die Eigenkapitalquote

Bilanz ohne Factoring - Einsatz			
Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	200.000 €	Bankverbindlichkeiten	350.000 €
Sonstige Aktiva	200.000 €	Sonstige Passiva	50.000 €
Forderungen Debitoren	600.000 €	Verbindlichkeiten Kreditoren	500.000 €
		Kapital	100.000 €
Bilanzsumme	1.000.000 €		1.000.000 €
	Eigenkapitalquote (Alt) = 10,00 %		
Bilanz mit Factoring - Einsatz			
Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	200.000 €	Bankverbindlichkeiten	200.000 €
Sonstige Aktiva	200.000 €	Sonstige Passiva	50.000 €
Forderungen Factor	60.000 €	Verbindlichkeiten Kreditoren	110.000 €
		Kapital	100.000 €
Bilanzsumme	460.000 €		460.000 €
	Eigenkapitalquote (Neu) = 21,73 %		
<ul style="list-style-type: none"> Offene Debitoren werden mit 90 % vom Factor angekauft. Daraus wird 540.000 € frische Liquidität freigesetzt. Diese werden zum Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber Bank (150 T€) & Kreditoren (390 T€) eingesetzt. Die Bilanzsumme wird auf 460 T€ verkürzt, die EK-Quote erhöht sich auf 21,73 %! 			

Wann macht Factoring betriebswirtschaftlich keinerlei Sinn?

- ✓ Ein Unternehmen schreibt permanent operative Verluste ⇒ ein Factoring heilt eine Liquiditäts- aber keine Ertragskrise!
- ✓ Kosten können nicht (auch nicht teilweise) gegenfinanziert werden
 - durch vorhandene Marge (Dienstleister)
 - Preiserhöhung (z.B. durch Gewährung längerer ZZ)
 - realisierbare Skontoerträge (z.B. Spedition, Arbeitnehmerüberlassung)
- ✓ Debitoren sind chronische Spätzahler (hier sollte im Vorfeld über neue ZZ gesprochen werden, da Dauermahnungen vorprogrammiert wären)
- ✓ Überwiegend Klein- und Kleinstrechnungen (Debitorenprüfkosten!)
- ✓ Sie haben ständig wechselnde Debitoren, kaum Stammkunden (Debitorenprüfkosten!)
- ✓ Kleinstunternehmen (Umsatz p.a. < 250 T€, ALL IN Gebühren von 4 – 6 % verkraften nicht alle Unternehmen, es gibt aber Ausnahmen) ⇒ hier kann das **Factoring Select™** (Verkauf einzelner Forderungen) eine sinnvolle Alternative darstellen.
- ✓ Generell sollte der Einsatz eines Factorings immer der Einzelfallbetrachtung unterliegen
- ✓ Sie sollten immer nach einer transparenten und betriebswirtschaftlich „sauberen“, auf Ihre innerbetrieblichen Parameter abgestimmten, Kosten – Nutzen Rechnung fragen

Hinweis:

Bedauerlicher Weise treffen wir in der Praxis häufig auf „Milchmädchenrechnungen“, die jeder betriebswirtschaftlichen Grundlage entbehren.

Sofern Sie einen entsprechenden skontier fähigen Materialeinsatz haben, können Sie ein Factoring kostenneutral oder sogar mit zusätzlichem Ertrag - ab ca. 2.0 – 2.5 Mio. € Factoringumsatz - nutzen, sofern sie einen preiswerten Anbieter gewählt haben.

Fordern Sie gerne Ihre fundierte Ertragswertberechnung kostenlos über uns an.

Nachfolgendes Beispiel soll Ihnen den Einfluss der unterschiedlichen Skontonutzung auf die Gesamtkosten verdeutlichen.

Ertragswertberechnung unter Berücksichtigung der Liquiditäts- Verwendung des skontier fähigen Materialeinsatzes

Unternehmensdaten	Variante 1	Variante Ertrag	Variante Liquidität
Factorabler Jahresumsatz	2.200.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €
Ø Debitoren offen	320.000 €	320.000 €	320.000 €
Skontierbarer Materialeinsatz p.a.	900.000 €	1.200.000 €	0 €
Skontierbarer Materialeinsatz in %	40,9%	54,5%	0,0%
Skontosatz (Lieferanten)	3,00%	3,00%	3,00%
Kontokorrent (Abbau)	0 €	150.000 €	0 €
Zinssatz KK	9,75%	9,75%	9,75%
Factoringgebühr	0,90%	0,90%	0,90%
Zinssatz Factor	4,45%	4,45%	4,45%
Debitorenprüfkosten	1.650 €	1.650 €	1.650 €
Kosten Warenkreditvers. (0,35 %)	7.700 €	7.700 €	7.700 €
Rechnungsankauf / Auszahlung	90,00%	90,00%	90,00%
Finanzierungslinie	288.000 €	288.000 €	288.000 €
Factoring Aufwand			
Factoringgebühren	19.800 €	19.800 €	19.800 €
Zinskosten	12.816 €	12.816 €	12.816 €
Debitoren - Prüfkosten	1.650 €	1.650 €	1.650 €
Sonstiges / Audit, etc.	500 €	500 €	500 €
Gesamt:	34.766 €	34.766 €	34.766 €
Einmalkosten, z.B. Einrichtungsgebühr	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Refinanzierung / Erträge:			
Skontoertrag	27.000 €	36.000 €	0 €
Einsparung WKV Kosten	7.700 €	7.700 €	7.700 €
Zinskosten Kontokorrent	0 €	14.625 €	0 €
Gesamt:	34.700 €	58.325 €	7.700 €
Factoring Kosten / Ertrag	-66 €	23.559 €	-27.066 €
Factoring Liquidität 1	288.000 €	288.000 €	288.000 €
Abbau KK - Linie	0 €	150.000 €	0 €
Material - Einkauf mit Skonto	75.000 €	100.000 €	0 €
Liquiditäts - Schöpfung effektiv	213.000 €	38.000 €	288.000 €
Ertrag / Kosten zusätzl. Liquidität	-0,03%	62,00%	-9,40%

Gerne erarbeiten wir Ihre individuelle Kosten Nutzen Rechnung. Fordern Sie bitte den hierfür entsprechenden Vordruck unter **02904 – 97 66 80** oder über info@fgm-factoring.de an.